

Urbanes Gärtnern – Basics

Vorbereiten

Werkzeug

Schaufel, Spaten, Grabegabel, Bodenlüfter, Pflanzkelle, kurze Doppelhacke, Harke, Gartenhandschuhe, Eimer, Giesskanne, Etiketten, Schilfstangen (markieren, ranken). Werkzeuge im Gartenhaus stehen zur freien Verfügung. Bitte nach Gebrauch reinigen und zurückstellen.

Pflanzkiste und Erde

Wir verwenden 40 x 80 x 120 cm grosse Aufsatzrahmen, welche auf Euro-Paletten stehen. Am Boden gibt es eine etwa 5 cm dicke Schicht Blähton, so dass das überschüssige Wasser besser ablaufen kann. Die Wände und der Boden sind mit Vlies ausgekleidet, damit die Erde nicht ausgeschwemmt wird.

Erde regelmässig mit Nährstoffen anreichern:
Gründüngung (siehe separate Liste), Komposterde (aus unserem Kompost oder vom Werdhölzli) nur oberflächlich einharken, nicht untergraben, Bio-Dünger. Aussaaterde zum Vorziehen von Setzlingen verwenden.

Licht und Sonne

Die meisten Pflanzen brauchen 6–8 Stunden Sonne pro Tag.

Bei der Anordnung der Pflanzen in der Pflanzkiste auf ihre Wuchshöhe und den Schattenwurf achten.

Säen und Setzen

Samen

Viele Sorten können bei 15 bis 20 Grad am Fensterbrett vorgezogen werden. Angaben zu Pflanzabstand, Pflanztiefe, Pflanzmonat und Keimtemperatur beachten. „Lichtneutrale Keimer“ mit doppelt so viel Erde wie Samengrösse bedecken.
„Lichtkeimer“ nicht mit Erde bedecken.
Dunkelkeimer mit 2 cm Erde bedecken.
Vor dem Säen mit feiner Brause angießen.

Setzlinge

Pflanzabstand beachten. Vor dem Pflanzen Wurzelballen gut nass machen. Nicht in der grössten Hitze pflanzen. Setzlinge gibt es unter anderem auf den am Anfang der Saison stattfindenden Setzlingsmärkten von Grün Stadt Zürich oder auf dem Kasernenareal, siehe Veranstaltungskalender.

Pflegen

Giessen

Mit Regenwasser oder Wasser aus dem roten Wasserspeicher. Nicht über die Blätter giessen. Morgens oder abends giessen. Morgendliches Giessen ist gut zur Schneckenprävention. Einmal viel gießen ist besser als mehrmals wenig. Im Sommer muss bei längerer Trockenzeit alle ein bis zwei Tage gegossen werden. In Deinen Ferien übernehmen andere Gartenmitglieder den Giessdienst, wenn Du Deine Kiste mit einer blauen Fahne beflaggst. Eine grüne Fahne bedeutet „nicht gießen“. Die Fähnchen sind im Gartenhaus zu finden.

Düngen

„Reifen“ Kompost aus unserem Kompostgitter verwenden oder günstig im Kompostierwerk Werdhölzli kaufen. Starkzehrer erhalten 2 Schaufeln reifen Kompost, Mittelzehrer 1 Schaufel, Schwachzehrer nichts. Auf Brennesseljauche und tierischen Mist verzichten wegen Geruchsbelästigung. Stattdessen Bio-Dünger verwenden.

Mulchen und Hacken

Gras, Strohhäcksel etc. hält die Feuchtigkeit in der Erde und ist gut gegen aufkommende Unkräuter. Flach Hacken zur besseren Durchlüftung der Erde, am besten mittags.

td. 31.3.2016